



Bildungszentrum

Zukunftsaufgaben



Stadt der Familien



Zukunftsfähige Wirtschaft



Stadt der jungen Leute



Fachliche Sicht

Generationsübergreifende Bildungsangebote, von der Grundschule bis zur Erwachsenenbildung, unter einem Dach in einem Bildungszentrum vereint – eine innovative Idee, die in Teilaspekten gelebte Praxis ist und sich bis 2030 zwar nicht so, aber ähnlich weiter entwickeln wird.

Mit dem Bildungspakt zwischen der Stadt Hameln und dem Landkreis Hameln-Pyrmont wurde die Weiterentwicklung des Geländes der Linsingen-Kaserne zu einem Bildungscampus manifestiert: Die Elisabeth-Selbert-Schule erhält dort einen neuen Standort, diverse Erwachsenenbildungsträger haben ihr Interesse bekundet und neue außerschulische Bildungsangebote für die jüngere Generation werden ebenfalls diskutiert.

Ein Campus für Jung und Alt, der mit seinen großzügigen Grünflächen einen neuen Lebensraum in Hameln eröffnen wird.

Historie

Im Bildungshaus Klüt werden Kinder ab dem Krippenalter bis zum Ende ihrer Grundschulzeit unter dem Dach eines Bildungshauses betreut, an fünf weiteren städtischen Standorten liegen die Bildungseinrichtungen zumindest in unmittelbarer Nachbarschaft.

Das Ziel, institutionelle Übergänge mit allen Akteuren kooperativ zu gestalten, wird erreicht – ein Modell, das überall dort, wo es räumlich möglich ist, weiter verfolgt wird.

Projektträger



Stadt Hameln, Landkreis Hameln-Pyrmont

Projektbeteiligte

Stadt Hameln, Landkreis Hameln-Pyrmont, Bildungsträger

Realisierungshorizont

kurzfristig

mittelfristig

langfristig

Kosten

